

## Sommerregen

Wenn sanft und leis der Regen fällt  
aus dicken, grauen Wolken auf die Welt,  
dann denk ich mir, dass all die kleinen Tropfen,  
die an die Blütenblätter und die Fenster klopfen,  
  
die Bäche füllen und ins Erdreich dringen,  
den durstigen Pflanzen ihre Nahrung bringen.  
Ich hoffe, dass die Wolken langsam ziehen  
und nicht geschwind vor starken Winden fliehen.

Im sanften Regen atmet die Natur,  
es bleibt von ihm in Pfützen eine Spur.  
Ein Kind, das hüpf mit bloßem Fuß hinein,  
so schön, kann sanfter Sommerregen sein...

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)